



Jógvan Isaksen

KRIMIS VON DEN FÄRÖERN

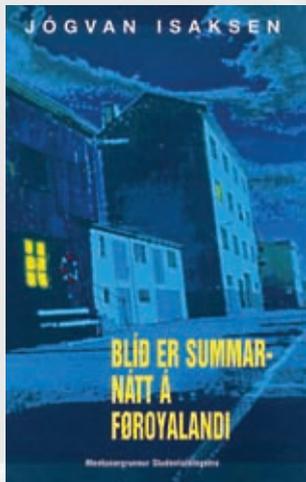
MENTUNARGRUNNUR STUDENTAFELAGSINS · WWW.MS.FO



JÓGVAN ISAKSEN



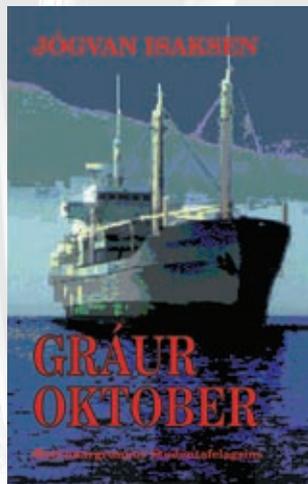
Permumynd: Jørgen Roos



ENDSTATION FÄRÖER

Während einer Mittsommerfeier in den färöischen Bergen stürzt die Journalistin Sonja Pætursdóttir vom Rande des Plateaus. Ein Unfall, laut Polizeibericht. Wenige Tage später bricht sich ihr Freund Hugo beim Sturz auf der Kellertreppe das Genick. Dies sind zu viele Unfälle für den Journalisten Hannis Martinsson, der eine große Story wittert.

Denn Sonja wurde mehrmals an Bord eines Schoners aus Paraguay gesehen, der seit einigen Wochen im Hafen von Tórshavn liegt und dessen Besatzung benimmt sich höchst merkwürdig...



OPTION FÄRÖE

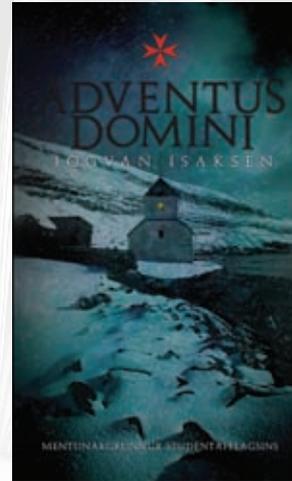
Vier Morde innerhalb von zwei Wochen sind mindestens drei zu viel für eine kleine Inselgruppe wie die Färöer – das findet jedenfalls der Journalist Hannis Martinsson und fragt sich: Was verbindet einen Nachrichtensprecher, einen jugendlichen Stadstreicher, einen Lohnbuchhalter und den Reporter einer christlichen Zeitung?



KREUZMESSE

Zwei junge Umweltaktivisten werden nach einem Grindadrap (Walfang) ermordet zwischen den Walen in Tórshavn gefunden. Die Neuigkeit verbreitet sich rasch um die ganze Welt und eine Vielzahl Tierschutzorganisationen rüstet sich für den Kampf gegen den färöischen Walfang.

Der ehemalige Journalist und jetzige „Berater“ Hannis Martinsson bekommt Besuch von dem Engländer Mark Robbins, einem Mitglied der Umweltorganisation Guardians of the Sea. Dieser bittet Martinsson herauszufinden, wer die beiden Umweltschützer ermordet hat. Martinsson ist nicht davon begeistert, für eine ausländische Organisation zu arbeiten, die ein verbissener Gegner des Walfangs ist. Aber in Anbetracht ernstzunehmender Drohungen gegen den färöischen Fischexport nimmt er den Auftrag an.



ADVENTUS DOMINI

In zwei kurzen Prologen wird zunächst über einen Kreuzritter berichtet, der am Vorabend der Besetzung der Burg der Johanniter auf Malta durch die Muslime aus dieser flieht. Danach befinden wir uns an Bord eines britischen Transportschiffs, das 1941 vor den Färöern sinkt.

Kurz vor Weihnachten wird Hannis Martinsson von einem Repräsentanten des Großmeisters des Malteserordens kontaktiert, der sagt, dass er eine Aufgabe für Hannis habe. Kurz darauf wird dieser geköpft in einem Hotelzimmer in Tórshavn gefunden. Es spielen sich nun eine Reihe gewaltsamer Ereignisse ab, die ihren Ursprung sowohl bei den Kreuzrittern auf Rhodos als auch dem Schiff S/S Sauternes haben, das im Dezember 1941 zwischen den färöischen Inseln sank. Die Domkirche in Kirkjubøur und die Pest spielen ebenfalls eine Rolle bei den Ereignissen.

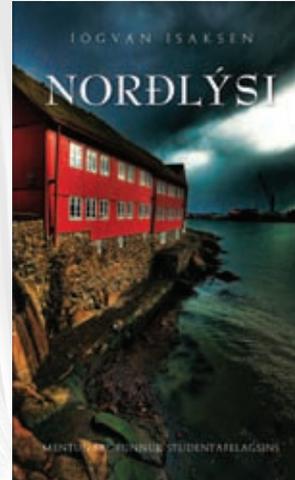


METUSALEM

Während der Reinigungsarbeiten in einem See in Tórshavn finden die Gemeindearbeiter ein Skelett, von dem angenommen wird, um die tausend Jahre alt zu sein. Im Volksmund wird es sofort Methusalem getauft und die Leute sind damit beschäftigt, Vermutungen anzustellen, um welchen altertümlichen Wikingerkönig es sich handeln könnte.

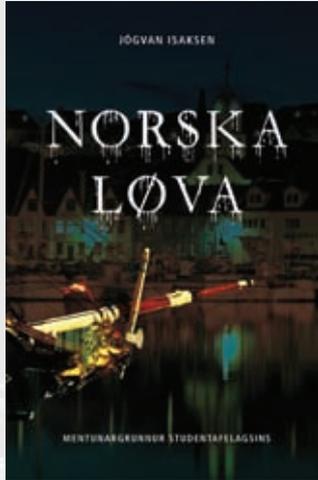
Jedoch nicht alle sind der Ansicht, dass das Skelett aus der Wikingerzeit stammt. Unser Protagonist, Journalist und Berater Hannis Martinsson erhält einen Anruf von einem pensionierten Fischer, der behauptet, es handle sich bei dem Skelett um seinen Bruder, der im Jahr 1961 spurlos verschwand.

Hannis Martinsson hat kaum mit dem alten Fischer gesprochen, als er in eine Sache verwickelt wird, die im Zusammenhang mit der Militäranlage der NATO nördlich von Tórshavn und den Operationen eines schottischen Spionagetrawlers in färöischen Gewässern in den 50er Jahren steht.



POLARLICHT

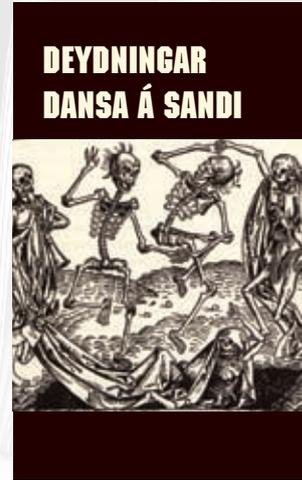
Die neu gewählte Ministerpräsidentin der Färöer wird erschossen, als sie den Weihnachtsbaum in Vaglið anzünden soll. Kurze Zeit später verbrennen zwei Leute an Bord eines Schiffes in Vestaru Vág. Hannis Martinsson arbeitet wieder beim Blað und untersucht, ob ein Zusammenhang besteht und ob der Hass gegen Homosexuelle eine Rolle spielt.



NORDISCHE LÖWE

Die Mittel- und Oberschule der Färöer unternimmt eines schönen Tages im Mai 1935 einen Ausflug nach Lamba, um die Grabung nach der Norske Løva, die Sylvester 1707 auf Grund lief, zu begutachten und etwas darüber zu hören. Auf dem Ausflug verschwindet ein vierzehn Jahre alter Junge und 75 Jahre später bittet der Bruder

des Jungen Hannis Martinsson darum, ihm dabei zu helfen, Licht in die Angelegenheit zu bringen. Obwohl Hannis wenig davon überzeugt ist, dass es nach all den Jahren gelingen wird, etwas herauszufinden, nimmt er sich der Aufgabe an. Bald befindet er sich in einem Netz aus unbeantworteten Fragen und Tod.



TOTENTANZ AM STRAND

Ein Mann wird bei Ebbe tot in Grønulíð auf Borðoy gefunden. Er ist an die Steine am Strand gefesselt und ertrunken, als die Flut kam. Ein ungewöhnlich grässlicher Mord. Hannis Martinsson hat den Verdacht, dass mehrere Morde geschehen sind und dass diese im Zusammenhang mit dem Klaksvík-Konflikt

Mitte der 50er Jahre stehen.

Das Buch erscheint im November 2011.



ÜBERSETZUNGEN

DEUTSCH



*Aus dem
Dänischen
von Christel
Hildebrandt.*

ISLÄNDISCH



DÄNISCH



JÓGVAN ISAKSEN

wurde 1950 in Tórshavn geboren und studierte an den Universitäten in Aarhus und Kopenhagen. 1982 erhielt er seinen Magister in nordischer Literatur. Einige Jahre hatte er ein Forschungsstipendium inne und ist seit 1986 an der Kopenhagener Universität angestellt. Seit Mitte der Siebziger Jahre ist Isaksen als Rezensent und Verlagsleiter aktiv. Er war Mitredakteur mehrerer Zeitschriften; zuletzt Chefredakteur von Nordisk Litteratur/Nordic Literature, die vom Nordischen Ministerrat herausgegeben wurde. Jógvan Isaksen hat eine Reihe Bücher über färöische Literatur und Bildkunst geschrieben. Einem größeren Publikum wurde er durch den Kriminalroman *Blíð er summarnátt á Føroyalandi*, 1990 und dem Nachfolger *Gráur oktober*, 1994 bekannt; die Inspiration hierzu stammt sowohl von Raymond Chandler als auch dem nordischen Krimi mit Ausgangspunkt bei Sjöwall/Wahlöö. Jógvan Isaksen hat bislang etwa 40 Bücher geschrieben, wovon elf Kriminalromane für Kinder und Erwachsene sind. Sieben dieser Krimis haben dieselbe Hauptperson, Hannis Martinsson, der nach vielen Jahren im Ausland auf die Färöer zurückgekehrt ist, wo er als Journalist und Berater arbeitet. Isaksen erhielt 1994 den färöischen Literaturpreis und 2007 den färöischen Ehrenpreis.

KRIMINALROMANE:

Blíð er summarnátt á Føroyalandi, 1990 (ins Dänische, Isländische und Deutsche übersetzt, „Mild ist die färöische Sommernacht“ 1995 / „Endstation Färöer“ 2006)

Brennivargurin, 1991 (Kinderkrimi, ins Dänische und Isländische übersetzt)

Gráur oktober, 1994 (ins Dänische, Isländische und Deutsche übersetzt, „Option Färöer“ 2007)

Teir horvnu kirkjubóstólarnir, 1995 (Kinderkrimi, ins Isländische übersetzt)

Á ólavsøku. Ein summarkrimi í 9 þørtum (ins Deutsche übersetzt, „Das St. Olavsfest“ i „Morde in hellen Nächten. Die besten Kriminalgeschichten aus Skandinavien“ 2001)

Barbara og tann horvna bamsan, 1999 (Krimi für Kleinkinder)

Krossmessa, 2005 (ins Dänische und Isländische übersetzt)

Adventus Domini, 2007

Metusalem, 2008 (ins Dänische übersetzt)

Norðlýsi, 2009

Norska Løva, 2010

Mentunargrunnur Studentafelagsins (Die Kulturstiftung des Studentenvereins) ist der älteste Verlag der Färöer und geht auf den färöischen Studentenverein in Kopenhagen zurück, der 1910 gegründet wurde. Der Verlag ist heute der größte Herausgeber färöischer Belletristik.

Kontakt: Mentunargrunnur Studentafelagsins, Skiftet 7,
2990 Nivå.

www.ms.fo/mentgrunn@gmail.com

Tel. +45 49 14 98 40

Tel. Buchmesse +45 51 2125 31

E-mail, Jógván Isaksen: jogvan-isaksen@post.tele.dk

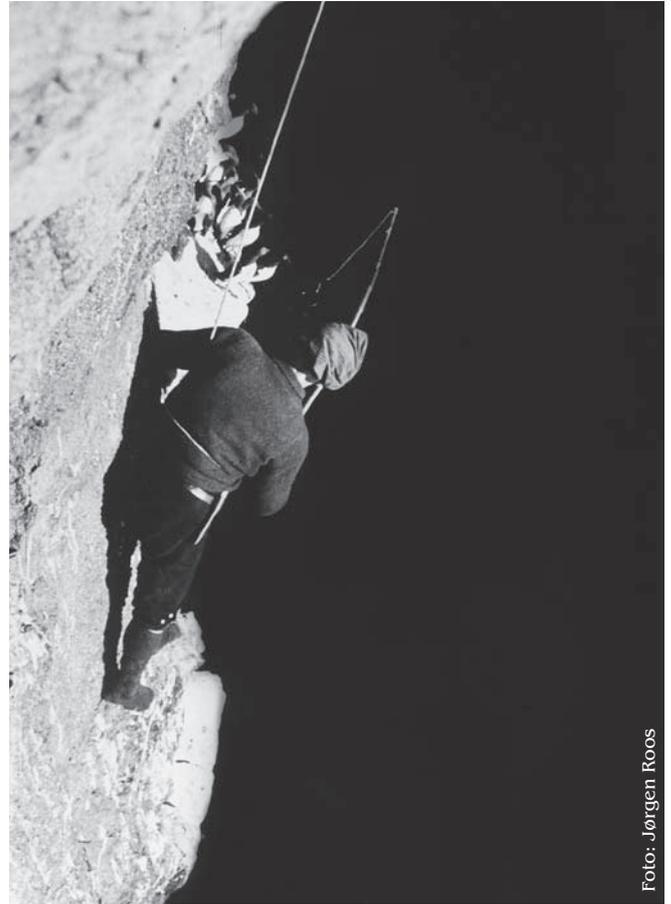


Foto: Jørgen Roos



Fliegen Sie direkt
auf die Färöer

www.atlantic.fo

Reykjavik

Bergen

Aalborg

Billund

Kopenhagen

London

Tel +298 34 10 10

ATLANTIC AIRWAYS

www.atlantic.fo